

Veranstaltung	»Der Ring des Nibelungen« von Richard Wagner
Typ	Vorlesung mit angeschlossenem Seminar
Dozent	PD Dr. Wolfgang Krebs
Zeitraum	WS 2013
Einzelheiten	<ul style="list-style-type: none"> • ab Montag, 21.10.2013, 13-14.30 Uhr, Raum 136 • Kontakt: Dr. Wolfgang Krebs, Tel. (mobil) 0170-2140100, Email: wkrebs@wk-wkw.de

Beschreibung

Der »Ring des Nibelungen« von Richard Wagner gilt heute als kolossale Manifestation eines spezifisch dem 19. Jahrhundert zugehörigen Kunstwillens. Jenseits aller vordergründigen Germanen-Tendenz ist man längst zu der Erkenntnis gelangt, dass mit der Tetralogie ein Werk vorliegt, das ohne die Ideengeschichte, Philosophie und Politik seiner Zeit kaum zureichend gedacht werden kann.

Die Veranstaltung trägt der Beziehung des »Ring« zu seiner eigenen Epoche Rechnung und stellt – über die Werkkenntnis selbst hinaus – Aspekte der Werkaussagen zu Politik und Geschichte vor. Techniken der Komposition (musikalische Prosa, schwebende Tonalität, Leitmotivtechnik und Durchführung) sind darin eingeschlossen.

V: Der Ring des Nibelungen – Arbeitsplan

Dr. Wolfgang Krebs, WS 2013

- 1. Einführung**
Der Stoff: Mittelalterliche Quellen und moderne Bearbeitungen
 - 2. Ideengeschichte**
Proudhon, Sozialismus, Geschichtsphilosophie, Schopenhauer
 - 3. Das Musikdrama als Gattung**
Geschichte, Oper und Drama, Ästhetik von Form und Inhalt
 - 4. Schwebende Tonalität**
›Dramatische‹ Harmonik und der Fortschritt im 19. Jahrhundert
 - 5. Leitmotivtechnik**
Die Funktion der dramatisch-musikalischen Symbole
 - 6. Musikalische Syntax: Stabreim und komponierte Prosa**
Versmelodie, Orchestermelodie, dichterisch-musikalische Periode
 - 7. Absolutmusikalische Formen?**
Zum ›Geheimnis der Form bei Richard Wagner‹
 - 8. Orchestertechnik und Orchester-Kommentar**
Das Unbewusste im Klang: Psychoanalyse
 - 9. Rheingold: Der Fluch**
Alberichs Verwünschung und die Macht des Rings
 - 10. Walküre III: Das tönende Schweigen**
Wotans Beziehung zu seiner Tochter
 - 11. Siegfried: »Untermenschliches«**
Alberich, Mime, Beckmesser – Judenkarikaturen?
 - 12. Siegfried III: Das unterbrochene Werk**
Tristan- und Meistersinger-Allusionen
 - 13. Götterdämmerung II: Die ›Große Oper‹**
Massenszene als Kunstereignis
 - 14. Götterdämmerung III: Der Schluss**
Untergangsmystik oder soziale Utopie?
 - 15. Wagner-Epigonen: Der Ring und seine Nachahmer**
Bungert, Weingartner, Stockhausen
-